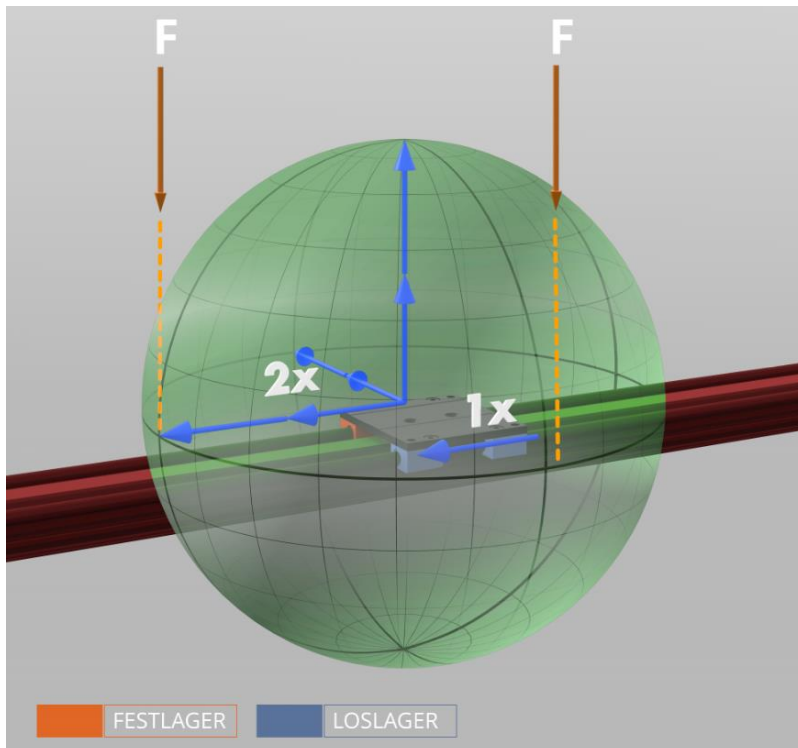


drylin 2:1 Regel

drylin 2:1 rule



Beträgt der Abstand der antreibenden Kraft zum Festlager mehr als das Doppelte des Lagerabstands (2:1-Regel), kommt es bei einem Haftreibungswert von 0,25 theoretisch zum Verklemmen der Führung.

Das Prinzip ist nicht von der Belastung oder der Antriebskraft abhängig. Es ist ein Produkt der Reibung und bezieht sich immer auf das Festlager. Je weiter der Antrieb vom Führungslager entfernt ist, desto größer werden Verschleiß und benötigte Antriebskraft.

Wird bei der Verwendung von Lineargleitlagern die 2:1 Regel nicht beachtet, kommt es zu ungleichmäßigem Bewegungsablauf oder sogar zum Blockieren des Systems. Oft kann man dann mit verhältnismäßig einfachen Änderungen Abhilfe schaffen.

Bitte wenden Sie sich bei auftretenden Fragen zur Konstruktion und/oder dem Einbau an unsere Anwendungsberatung.

If the distance between the driving force point and the fixed bearings is more than twice the bearing spacing (2:1 rule), a static coefficient of friction of 0.25 can theoretically result in jamming.

This principle applies regardless of the value of the load or drive force. The friction product is always related to the fixed bearings. The greater the distance between the drive and guide bearings, the higher the degree of wear and required drive force.

Failure to observe the 2:1 rule during the use of linear plain bearings can result in uneven motion or even system blockage. Such situations can often be remedied with relatively simple modifications.

If you have any questions regarding design and/or assembly, please make use of our technical support.